

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist an der Fakultät für Erziehungs- und Sozialwissenschaften zum Sommersemester 2021 eine

## **W3-Professur Pädagogik und Didaktik im Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“**

zu besetzen. Die Professur ist dem Institut für Sonderpädagogik zugeordnet.



### **Aufgaben**

Die Stelleninhaberin / Der Stelleninhaber vertritt das Fachgebiet „Pädagogik und Didaktik im Förderschwerpunkt ‚Geistige Entwicklung‘“ in seiner ganzen Breite in Forschung und Lehre.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere die

- Lehre im Umfang von 9 SWS gemäß LVVO im Bereich „Pädagogik und Didaktik bei geistiger Behinderung“ mit dem Schwerpunkt „Teilhabeorientierte Entwicklung von Unterstützungs- und Bildungsangeboten in verschiedenen Lebensbereichen“
- Forschung im Fachbereich
- Begleitung von Studierenden in der schulpraktischen Ausbildung
- Mitwirkung an der Konzeption und Weiterentwicklung von Studienangeboten
- Mitwirkung am Ausbau und an der regionalen und internationalen Vernetzung der Hochschule
- Mitarbeit bei den weiteren Kernaufgaben der Hochschule (z.B. Selbstverwaltung, Leitungsfunktionen, Weiterbildung)

### **Voraussetzungen**

- abgeschlossenes Studium der Sonderpädagogik mit der Fachrichtung „Geistige Entwicklung“
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel nachgewiesen durch Promotion, Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen
- Im Fachgebiet müssen einschlägige wissenschaftliche Publikationen zur Pädagogik und Didaktik im Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ sowie hochschulische Erfahrungen vorliegen.
- Sozial-, Team- und Kommunikationskompetenz

Im Übrigen gelten die §§ 46 und 47 LHG in ihrer jeweils gültigen Fassung. Gem. § 47 Abs. 3 Satz 1 LHG soll auf eine Stelle, deren Funktionsbeschreibung die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben in der Lehrerbildung vorsieht, in der Regel nur berufen werden, wer eine dreijährige Schulpraxis nachweist.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in elektronischer Form in einem einzigen pdf-Dokument mit max. 10 MB werden unter Angabe des Kennworts „W3-Geistige Entwicklung“ bis spätestens **18. Juni 2020** erbeten an den Dekan der Fakultät I, Prof. Dr. Klaus Sarimski, Pädagogische Hochschule Heidelberg (per Mail an [sarimski@ph-heidelberg.de](mailto:sarimski@ph-heidelberg.de)). Zusätzlich bitten wir um Zusendung des ausgefüllten Bewerber/Innen-Formulars, das ebenfalls im Downloadbereich bereitsteht, als separates Word-Dokument in derselben Mail.

Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter [www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html](http://www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html).

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg ist eine bildungswissenschaftliche Hochschule universitären Profils mit Promotions- und Habilitationsrecht. Ihre Kernaufgabe ist die Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Die Forschungsschwerpunkte liegen in den Bildungswissenschaften, den Fachdidaktiken und der Sonderpädagogik. Wissenstransfer, Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte und internationale Kooperationen ergänzen das Profil. Zahlreiche Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen lassen eine anregende Kulturlandschaft an der Hochschule entstehen.

